



digital.fit

Fundraising für Digitalisierung in Vereinen und Organisationen

Die Digitalisierung eröffnet Vereinen und Organisationen viele neue Chancen – sei es bei der Mitgliederverwaltung, in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei der internen Zusammenarbeit. Gleichzeitig bringt sie jedoch auch Herausforderungen mit sich: Anschaffungen müssen finanziert, Fachwissen aufgebaut und zeitliche Ressourcen eingeplant werden. Damit diese Hürden kein Hindernis bleiben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Digitalisierung gezielt zu fördern und finanziell abzusichern.

Fördermittel

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

- Aktuelle Förderprogramme
- IT-Hilfe für gemeinnützige Organisationen
- Juristische Beratung
- Versicherungsschutz-Beratung
- Fundraising- und Fördermittel-Beratung

Förderdatenbanken

- www.förderdatenbank.de (Bundeswirtschaftsministerium, i. d. R. 50 % Eigenanteil, geeignet für Digitalisierungsprojekte)
- Förderdatenbank der DSEE (mit Anbietern aus verschiedenen Bereichen)

Spenden

- **Geldspenden** (klassisch oder online)

- **Zeitspenden** (Ehrenamtliche Arbeit)
- **Sachspenden** (Hardware, Software, Ausstattung)
- **Bußgelder** (gerichtlich zugewiesen)
- **Familie, Freunde, lokale Netzwerke**
- **Crowdfunding** (gemeinsam finanzieren, digitale Plattformen)
- **Spendenaktionen** (z. B. Events oder Online-Kampagnen)
 - 👉 Wichtig: Emotionale Ansprache („emotionale Rendite“), gute Geschichten erzählen („Story muss passen“).

Sponsoring

Unternehmen können Vereine nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch durch Dienstleistungen und Infrastruktur:

- Übernahme von **Lizenz- oder Mietkosten** (z. B. für Software, Cloudlösungen, SaaS)
- Bereitstellung von **Hardware & Software**
- **Schulungen und Workshops**
- **Externe Dienstleistungen** (z. B. Websitepflege, Hosting)
- **Räume oder Infrastruktur**
- **Unterstützung bei Administration, Backups & Sicherheit**

Informationen und Newsletter

Immer up-to-date bleiben durch Newsletter:

- DSEE Newsletter
- Engagement-Newsletter NRW
- Newsletter Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
 - 👉 Tipp: In europäischen Förderprogrammen ist oft eine Kooperation mit Partnern aus einem EU-Land notwendig.

Persönliche Ansprache und Wertschätzung

- **Persönlich ansprechen**, Sorgen ernst nehmen
- **Verständnis zeigen**, Ängste nicht abtun
- **Hilfe aktiv anbieten**
- **Digitale Mentor*innen** einsetzen

Fazit

Ob durch Fördermittel, Spenden, Sponsoring oder die Unterstützung von engagierten Partnern – es gibt zahlreiche Wege, die Digitalisierung im Verein Schritt für Schritt voranzubringen. Entscheidend ist dabei eine gute Planung, eine klare Kommunikation und die aktive Einbindung von Mitgliedern und Unterstützer*innen. Wer unterschiedliche Finanzierungsquellen kombiniert und Netzwerke klug nutzt, schafft die Basis für eine nachhaltige digitale Entwicklung und stärkt gleichzeitig das Ehrenamt von morgen.